

Hausaufgabenkonzept

Primarschule Gsteighof, Burgdorf

1. Einleitung

Gestützt auf die Vorgaben im Lehrplan 21 erarbeitet die Primarschule Gsteighof das vorliegende Konzept. Das Hausaufgabenkonzept dient der Information über die Ziele und deren Erreichung. Das Hausaufgabenkonzept schafft Klarheit in Fragen zur Hausaufgabenpraxis an unserer Schule und gibt damit den Beteiligten Sicherheit.

Schulisches Lernen findet im Unterricht statt. Die Hausaufgaben dienen der Vor- und Nachbereitung von Arbeiten die Gegenstand des Unterrichts sind. Der Lehrplan 21 brachte eine Erhöhung der Lektionenzahl in den Fachbereichen Deutsch, Mathematik und Informatik. Das bedeutet, dass die Kinder und Jugendlichen mehr Zeit in der Schule verbringen, was auch Auswirkungen auf die Hausaufgaben hat. Neben der Schule sollen die Kinder und Jugendlichen genügend Zeit finden, sich zu erholen und einer Freizeitbeschäftigung nachzugehen (z.B. Spiel, Sport, Musik). Die Schule fördert das selbständige Lernen und die zunehmende Verantwortung für den eigenen Lernprozess hauptsächlich im Unterricht. Ebenso gehören Übungs- und Vertiefungsphasen, insbesondere auch im Hinblick auf Beurteilungsanlässe, grundsätzlich zum Unterricht.

(Lehrplan 21, Allg. Hinweise und Bestimmungen, Kp. 5.1.5.1, Hausaufgaben, Grundsätze)

2. Ziele der Hausaufgaben an unserer Schule

Durch interessante und herausfordernde Hausaufgaben fördern wir:

- Die Selbständigkeit
- Die Arbeitshaltung
- Das Anwenden von Lernstrategien
- Das Vertiefen und Festigen von Unterrichtsstoff

Vorbereitende Hausaufgaben dienen dazu, Informationen und Materialien zu einem Thema zu sammeln und sich Vorüberlegungen zu machen. (Präkonzepte abholen, Bezug zur Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler herstellen)

Nachbereitende Hausaufgaben dienen dazu, Unterrichtsstoff zu vertiefen. (z.B. Blitze üben, Wörtli lernen, regelmässiges Lesen)

- Die Schülerinnen und Schüler sollen Hausaufgaben selbständig lösen können.
- Sie erhalten dazu die geeigneten Anleitungen durch die Lehrperson.
- Die Lehrpersonen geben den Schülern und Schülerinnen Rückmeldungen zu ihren Arbeiten.
- Für die Vorbereitung von Beurteilungsanlässen steht den Schülern und Schülerinnen grundsätzlich während des Unterrichts genügend Zeit zur Verfügung.
- Hausaufgaben dienen nicht dazu, Unterricht zu Hause nachzuholen oder Arbeiten fertigzustellen.

3. Aufgaben der Beteiligten

An der Primarschule Gsteighof werden angepasste und sinnvolle Hausaufgaben erteilt. Die Klassenteams koordinieren die Hausaufgaben und stellen sicher, dass die zeitlichen Vorgaben nicht überschritten werden.

Die Lehrpersonen informieren am Elternabend über die Hausaufgabenpraxis und klären die gegenseitigen Erwartungen.

Die Erziehungsberechtigten unterstützen die Kinder bei der Selbstorganisation und dem Zeitmanagement. Sie geben den Kindern den Raum und die Möglichkeit, die Hausaufgaben selbstständig und in Ruhe zu erledigen.

4. Zeitliche Vorgaben

1. Zyklus (ohne Kindergarten): 30 Minuten pro Woche
2. Zyklus: 30 bis max. 45 Minuten pro Woche
3. Zyklus: 1 Stunde 30 Minuten pro Woche

Absprachen im Klassenteam sind notwendig, damit die zeitlichen Vorgaben für die maximale Hausaufgabenzeit pro Woche nicht überschritten werden. Von Freitag auf Montag, über die Fest- und Feiertage sowie über die Ferien dürfen keine Hausaufgaben erteilt werden.

Die Lehrperson kann die zeitlichen Vorgaben unterschreiten oder phasenweise ganz auf Hausaufgaben verzichten.

(Lehrplan 21, Allg. Hinweise und Bestimmungen, Kp. 5.1.5.3, Hausaufgaben, zeitliche Vorgaben zu den Hausaufgaben)

5. Bestimmungen

Das Konzept wurde an der Schulhauskonferenz genehmigt und wird auf der Homepage veröffentlicht.

Das Hausaufgabenkonzept kann bei Bedarf angepasst werden.

Lehrpersonen und Schulleitung der Primarschule Gsteighof, Burgdorf
August 2026